

Katrin Hauser-Lauber
Grosstadträtin FDP
Buchthalerstrasse 142
8203 Schaffhausen

Herr
Thomas Hauser
Präsident des Grossen Stadtrates
Stadthaus
8201 Schaffhausen

Schaffhausen, den 10. Mai 2008

Sehr geehrter Herr Präsident

Die Unterzeichnenden bitten Sie höflich, die nachfolgende Motion auf die nächste Traktandenliste des Grossen Stadtrates zu setzen.

Motion: Eltern/Kind – Kurs vor dem Kindergarteneintritt

Der Stadtrat wird eingeladen, eine Vorlage auszuarbeiten, die darauf abzielt, allen Kindern - unabhängig von ihrer Herkunft - die für den Kindergarteneintritt notwendigen Grundfertigkeiten, insbesondere den Erwerb der deutschen Sprache, zu vermitteln.

Kurze Begründung:

Die zunehmend kulturell heterogen zusammengesetzten Kindergärten und Schulen in der Stadt Schaffhausen verlangen nach neuen Formen der Zusammenarbeit mit den Eltern. Auch die parlamentarische Debatte um die Vorlage des Stadtrates „Weiterentwicklung und Konsolidierung der Quartier- und Jugendarbeit in der Stadt Schaffhausen“ im Grossen Stadtrat vom 6. Mai 2008 hat gezeigt, dass unbestrittenermassen viele Kinder mit mangelhaften oder fehlenden Grundfertigkeiten und/oder Deutschkenntnissen in den Kindergarten eintreten.

Die grosse Zahl von Kindern, welche nach dem Kindergarten einer Einschulungsklasse statt einer Regelklasse zugewiesen werden müssen, ist stetig gewachsen. Es drängen sich auch deshalb frühzeitige Massnahmen auf.

In anderen Kantonen werden Projekte zur Frühförderung umgesetzt, damit Defizite möglichst vor dem Kindergarten behoben werden können.

Die mit dieser Motion angeregten Einführungskurse sollen für die Eltern mit ihren Kindern ein kindergartennahes, niederschwelliges Angebot der Schule sein. Sie sollten von Lehrpersonen, die für die Kindergarten- bzw. die Vorschulstufe ausgebildet sind, geführt werden, damit die Kontinuität zur Bildung gewährleistet ist.

Für den Kindergarten kann auf diesem Weg ein frühzeitiger Zugang zu der aufgrund kultureller Barrieren nur schwierig erreichbaren Elternschaft geöffnet werden. Mit einfachen Mitteln und bildhaften Darstellungen könnten die Eltern mit ihren zukünftigen Kindergartenkindern gemeinsam praktische Erfahrungen und Anregungen auch für das Zusammensein im Elternhaus sammeln. Zudem könnten Vorurteile und Hemmungen gegenüber unserer Schulkultur abgebaut werden, was eine gute Vorbereitung für den Kindergarteneintritt unterstützen würde.

Das umrissene Angebot ist für Kinder mit den beschriebenen fehlenden Grundfertigkeiten gedacht. Da dies selbstverständlich nicht für alle Kinder zutrifft, ist es unabdingbar, ein adäquates Zuweisungsverfahren vorzusehen.

Die Motionärinnen und Motionäre

K. Hans-Lambert

G.
Korn. Müller

von Jülich

Meyer

K.